

Astl, Torten, Heimtreiber

Seit 1887 wird der Brauch der Christbaumversteigerung in Steeg gepflegt

Der legendäre Versteigerer Edi Hofer (Mitte), beim Faschingsumzug 1954 mit Helmut Urban (l.) und Alfons Datzer. Foto: Archiv SG Steegl



Intelligenzblatt
18.12.12

Erstmals wurde die Christbaumversteigerung am 8. Dezember 1887, also vor 125 Jahren und dann jährlich jeweils am 8. Dezember (Maria Empfängnis) abgehalten.

Ausgefallen ist die Christbaumversteigerung nach der Aufzeichnungen 1932, weil befürchtet wurde, dass es wegen der damaligen Geldknappheit an der Steigerungslust fehlen könnte. Ab 1933 wurde dann von der Christbaumversteigerung bis zur Wiedergründung in 1950 abgesehen, weil solche Veranstaltungen von der Regierung des 3. Reiches aus den bekannten Gründen, nicht gern gesehen waren. Dafür wurde in dieser Zeit dann jeweils am 11. November ein Ball abgehalten.

Nach der Wiedergründung der

Schützengesellschaft Steeg 1886 wurde dann – erstmals wieder am 8. Dezember 1950 – die altherkömmliche Christbaumversteigerung ohne Unterbrechung bis heute abgehalten. Am Maria-Empfängnis-Tag wurde bis 1965 festgehalten, erst ab 1966 wurde dann auf den jeweils angrenzenden Samstag ausgewichen.

Bei der traditionellen Christbaumversteigerung kommen neben dem immer sehr schön geschmückten Christbaum, die so genannten „Astl“, köstliche Torten und der „Heimtreiber“ zur Versteigerung. Die zu versteigernden Gegenstände wurden bis in die 70er Jahre an Tannen- und Fichtenzweige gebunden, so dass im Saal ein einmaliger Duft herrschte. Der Heimtreiber, ein knorriger Ast oder Haselnuss-Stamm, wird traditionell für den leiblichen Genuss auf dem Heimweg hergerichtet, mit Wurst, Geräuchertem, Brot, Bier, Schnaps und Süßigkeiten. Eine Besonderheit bei der Versteigerung des Christbaums ist das „amerikanische Versteigern“. Dabei wird in der Regel solange versteigert und der Baum an den Verein zurück geschenkt, bis nahezu alle Gastvereine und Gönner den Baum einmal „amerikanisch gesteigert“ habe.

Dies ist natürlich eine willkommene Geldeinnahme für den Verein. Erst dann wird der Christbaum endgültig versteigert, ehe der „Heimtreiber“ dann den krönenden Abschluss der Versteigerung bildet. Er ist meist sehr begehrt, weshalb entsprechend gesteigert wird.

Von 1970 bis 1981 wurde die Christbaumversteigerung sogar mit Tombola und lange Zeit auch mit musikalischer Unterhaltung – legendär mit dem Duo „Willy & Hans“ (Willy Drexler und Hans Kerbl) – und Einlagen, abgehalten.

Die Steeger Christbaumversteigerung lebte natürlich auch von ihren Versteigern. Nach den ersten Versteigern nach der Wiedergründung mit Hans Thalmeier und Sepp Haselwarter, kam dann der legendäre Edi Hofer die ganzen 60er Jahre, dann Michael Burkhardt (1971) und ab 1972 das „Original“ Anton (Don) Rampl, der nach 30 Jahren, 2002 an seinen Sohn Christian Rampl – nicht minder begabt – weitergab. Seit 2009 wächst mit Sepp (Huse) Hundmeyer ein weiteres Versteigerungstalent heran.

Seit jeher statten die Steeger Schützen den teilnehmenden Nachbarsvereinen Gegenbesuche ab, so waren und sind dies die Schützen Felizenzell (aufgelöst), Baxer Schützen, Isengau Wörth,

SG Walkersaich, Altschützen Grüntegernbach, Frischauf Engolding, Eichenlaub Kraham, Kegelclub Hochstraß, Waldesruh Ranoldsberg, Feuerwehr Buchbach, Altschützen Buchbach, TSV Buchbach, KC Hochstraß, FFW Buchbach, Blaskapelle Buchbach und Motorsportclub Buchbach.

Gute Bräuche und Traditionen halten sich, dies zeigt die lange Tradition der Steeger Christbaumversteigerung. Auch wenn um die Jahrtausendwende einige Jahre die Teilnehmer deutlich zurückgingen, so haben die Vorstände daran festgehalten und haben seither wieder großen Erfolg damit. Bleibt zu hoffen, dass sich die Tradition der Christbaumversteigerungen trotz „Ebay“ hält; gemütlicher und direkter sind sie allemal.

Franz Rampl



Anton Rampl war der am längsten amtierende Versteigerer bei den Steeger Schützen. 30 Jahre sorgte er bei der Christbaumversteigerung für Stimmung und Umsatz.



Sepp Hundmeyer führt die Tradition des Versteigerns in bester Manier fort. Fotos: fr